



STADT DÜLMEN

Die Bürgermeisterin

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung personenbezogener Daten

1. Angaben zum Verantwortlichen

Stadt Dülmen
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 51 - Jugend und Familie
Abteilung 514 - Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)
Markt 1
48249 Dülmen
Tel. (02594) 12 – 0
Fax (02594) 12 – 549
E-Mail: familienhilfe@duelmen.de
Internet: www.duelmen.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Stadt Dülmen – Die Bürgermeisterin
Datenschutzbeauftragte/r
Markt 1
48249 Dülmen
Tel.: (02594) 12 – 810
E-Mail: datenschutz@duelmen.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Aufgaben der Jugendhilfe zu erfüllen (siehe § 2 SGB VIII). Der ASD verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck von Beratung, der Prüfung und Bearbeitung von beantragten Leistungen sowie der Vermittlung von Hilfen (§§ 13 bis 21; 27 bis 38; 41 SGB VIII) und der Erfüllung anderer Aufgaben der Jugendhilfe; insbesondere der Aufgaben des Kinderschutzes und der Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten. (§§ 42 bis 42b; 42f; 50 - 53 SGB VIII)

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. den SGB I, VIII und X. insb. §§ 27 ff. SGB VIII i. V. m. § 67b Abs. 1 S. 1 SGB X.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Folgende Daten von Ihnen werden verarbeitet:
Stammdaten (Namen, Adressen, Geburtsdaten, Email-Adressen, Telefonnummern, Konfession), fallspezifische Daten zur Situation von Kindern, Jugendlichen und Familien, die zur sozialpädagogischen Einschätzung und Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen der Aufgaben der Jugendhilfe erforderlich sind.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden, sofern dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist, weitergegeben an: Abteilung 513 - Wirtschaftliche Jugendhilfe zum Zwecke der Überprüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit, der Kostenbeteiligung der Eltern und der Kostenerstattung (Kapitel 4, 7, 8 SGB VIII), Leistungserbringer persönlicher und erzieherischer Hilfen, sofern diese mit der Erbringung der Leistung

beauftragt werden, im Einzelfall weitere interne Organisationseinheiten der Stadt Dülmen, Gerichte (gem. §§ 8a, 50, 52, 42, 65 SGB VIII), Kooperationspartner nach vorheriger Entbindung von der Schweigepflicht.

7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

nur bei Auslandsberührung im Einzelfall

8. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. § 84 SGB X erforderlich ist. Für Sozialakten gilt i.d.R. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist. Akten von Adoptionsverfahren werden bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres des Kindes, Akten von Pflegekinder werden 30 Jahre nach Beendigung des Pflegeverhältnisses und Akten der Jugendhilfe im Strafverfahren werden 5 Jahre nach Eingang des letzten Schriftsatzes (Fristende nicht vor Ablauf des 26. Lebensjahres) aufbewahrt.

9. Ihre Rechte

In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- ⇒ Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- ⇒ Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- ⇒ Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- ⇒ Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Übermittlung personenbezogener Daten für andere als den gesetzlich möglichen Zwecken ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber welcher die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 S 2 DSGVO)

11. Beschwerderecht

Sie haben das Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
(0211) 38424-0
poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie gem. §§ 60 ff SGB I verpflichtet.

Sofern die notwendigen Daten nicht vollumfänglich bereitgestellt werden, können beantragte Leistungen nicht bzw. in Teilen nicht gewährt werden.

13. Quelle der Daten

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen, als Betroffene, selbst erhalten haben, erheben wir die Daten, nur soweit gesetzlich zulässig und im Rahmen des Einzelfalles erforderlich, bei folgenden Stellen: Erziehungsberechtigte des jungen Menschen, für den Jugendhilfe gewährt wird, andere Jugendämter (insb. bei Fallübernahmen, Amtshilfe), weitere Behörden und Ämter (z. B. Einwohnermeldeamt, Ausländerbehörde, Jobcenter), Jugendhilfeanbieter und Pflegepersonen, Arbeitgeber, Sozialversicherungsträger, Ärzte, Therapeuten und Kliniken, Polizei und Justiz, sonstigen Bezugspersonen im sozialen Umfeld (z.B. Lehrer, weitere Familienangehörige), Gesetzliche Betreuer, Vormündern und Ergänzungspflegern, öffentliche Medien (z.B. Internetseiten)

